

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

## ZEITTADEL DES LETZTEN KRIEGSJAHRES 1945

### Januar

27.1.

Die Rote Armee befreit in Auschwitz 7000 zurückgelassene KZ-Häftlinge.

27.1.

Beginn des Angriffs der Roten Armee auf Ostpreußen.

30.1.

Ein Sowjet-U-Boot versenkt das Flüchtlingsschiff "Wilhelm Gustloff". Nur knapp 1000 von 8800 Passagieren überleben.

### Februar

4.-11.2.

Konferenz von Jalta: Stalin, Churchill und Roosevelt beschließen Teilung Deutschlands in vier Besatzungszonen. Frankreich wird als vierter Siegerstaat aufgenommen.

13./14.2.

Zerstörung Dresdens durch britisch-amerikanische Bombenangriffe.

### März

7.3.

US-Truppen nehmen Köln ein und erobern die Brücke von Remagen. Die ersten GI's überqueren den Rhein und errichten einen Brückenkopf.

18.3.

Die Rote Armee stößt bei Kolberg zur Ostsee vor. Zweieinhalb Millionen Flüchtlingen ist der Landweg nach Westen abgeschnitten.

19.3.

Hitler erteilt den "Nero-Befehl": die "verbrannte Erde" (Vernichtung aller strategischen und wirtschaftlichen Anlagen vor dem Feind) gilt nun auch innerhalb des Reichsgebiets.

24.3.

40 000 alliierte Soldaten überqueren den Rhein. Das Ende der deutschen Westfront.

### April

12.4.

US-Präsident Roosevelt stirbt. Die Hoffnung der Nazis auf ein Ausscheren der Amerikaner aus der alliierten Front erfüllt sich nicht.

Nachfolger Truman setzt Roosevelts Politik fort.

20.4.

Hitlers 58. Geburtstag. Die Amerikaner erobern Nürnberg, die "Stadt der Reichsparteitage". In Berlin wird der "Fall Clausewitz", der Ausnahmezustand im Fall einer Belagerung, ausgerufen.

21.4.

Sowjetpanzer erreichen die Stadtgrenze von Berlin.

25.4.

Die Rote Armee schließt den Ring um Berlin. Bei Torgau an der Elbe treffen sich amerikanische und sowjetische Soldaten.

28.4.

Deutsche Kapitulation in Italien. Mussolini wird von Partisanen erschossen.

30.4.

Die Amerikaner nehmen München, die "Hauptstadt der Bewegung", ein. Hitler und Eva Braun begehen im Berliner Bunker Selbstmord.

### Mai

2.5.

Kapitulation Berlins (tritt erst am 5. Mai in Kraft)

7.5.

Generalkommandant Jodl unterzeichnet die bedingungslose Kapitulation Deutschlands im amerikanischen Hauptquartier in Reims.

8./9.5.

Wiederholung der Kapitulationsunterzeichnung im Sowjet-Hauptquartier in Berlin - Karlshorst durch Generalfeldmarschall Keitel.

9.5.

Um 0,01 Uhr tritt die Kapitulation in Kraft.

Ende des Krieges in Europa.



netzwerk  
lernen

[www.netzwerk-lernen.de](http://www.netzwerk-lernen.de)



netzwerk  
lernen

[www.netzwerk-lernen.de](http://www.netzwerk-lernen.de)

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Konferenz von Teheran (1943)

Konferenz von Jalta (Feb. 1945)

Roosevelt (USA)  
Stalin (Sowjetunion)  
Churchill (England)



Franklin D. Roosevelt



Joseph Stalin



Winston Churchill

Frühjahr 1945

Zusammenbruch und Kapitulation des Deutschen Reiches

www.netzwerk-lernen.de

### Die Potsdamer Konferenz (August 1945)

Entmilitarisierung

Beschlüsse:

Entnazifizierung

Aufteilung in vier  
Besatzungszonen

Demokratisierung



Vertreibungen

www.netzwerk-lernen.de

Name:

Kl.:

Datum:

## DAS BESIEGTE DEUTSCHLAND

Konferenz von Teheran (1943)

Deutschland soll durch die Alliierten in Besatzungszonen aufgeteilt werden.



Franklin D. Roosevelt

Roosevelt (USA)  
Stalin (Sowjetunion)  
Churchill (England)



Frühjahr 1945



Konferenz von Jalta (Feb. 1945)

bedingungslose Kapitulation  
Aufteilung in 3 Besatzungszonen, Deutschland ist besetzt und kontrolliert

Zusammenbruch und Kapitulation des Deutschen Reiches

zerbombte Städte

zerstörte Wohnungen

wenig Lebensmittel

viel Hunger

viele Flüchtlinge

Überleben durch

Schwarzmarkt

### Die Potsdamer Konferenz (August 1945)

Entmilitarisierung

totale Entwaffnung

keine Waffen mehr

Waffenproduktion eingestellt und verboten

Militär wird abgebaut

Demokratisierung

Alliiertes Kontrollrat

überwacht Deutschland

Parteien und Presse

neu erstellt

Verwaltungen

Beschlüsse:

Aufteilung in vier Besatzungszonen



Entnazifizierung

Bevölkerung über NS-

Tätigkeit ausgefragt

alle NS-Organisationen aufgelöst

Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse

Vertreibungen

Sudetendeutsche,

Schlesier und Ost-

preußen wurden

zwangsweise umgesiedelt



Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

### Demokratie

Green lined writing area for Democracy with 8 stars on the left side.

### NS - Diktatur

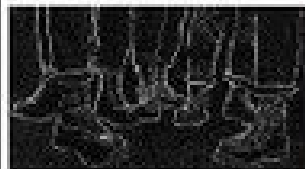
Yellow lined writing area for NS Dictatorship with 8 bomb icons on the left side.

Mittel der NS-Herrschaft

Propaganda

Terror

Überwachung



Einschüchterung



netzwerk lernen



zur Vollversion

Name:

KL

Datum:

# DER FÜHRERSTAAT

## Demokratie

-   
Gewaltenteilung
-   
Mehrparteiensystem
-   
freie Wahlen
-   
freie Gewerkschaften
-   
freie Entfaltung der Persönlichkeit
-   
Meinungsfreiheit
- 

## NS - Diktatur

-   
Hitler, Führer und Reichskanzler und Oberbefehlshaber der Wehrmacht
-   
scheinbar demokratische Abstimmungen
-   
Einparteiensstaat  
NSDAP - Führerprinzip
-   
Einheitsgewerkschaft DAF
-   
absoluter Einfluss auf Erziehung der Jugend -> Hitlerjugend, weitere NS - Organisationen beeinflussen das Leben des Einzelnen
-   
Presse, Literatur, Rundfunk durch Propagandaministerium überwacht (Bücherverbrennungen)
-   
Einsetzen der Judenverfolgung
-   
Kirche wird beeinflusst

Mittel der NS-Herrschaft

Propaganda  
Reichsparteitag  
Massenveranstaltungen

Terror  
KZ für  
Gesinnungsfeinde

Überwachung  
Gestapo



Einschüchterung  
Tragen des Judensterns  
Blockwarte



Herrschaft des Volkes

Herrschaft eines Einzelnen bzw. einer

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

1. a) Welche Staatsform löste die Monarchie in Deutschland ab ?

b) Wer rief sie aus ?

2. Nenne zwei Ursachen für den Ausbruch des 2. Weltkriegs ?

3. Bringe die folgenden Aussagen in die zeitlich richtige Reihenfolge, indem du die einzelnen Sätze mit Ziffern bezeichnest:

Paris und London erklären Deutschland den Krieg

Hitler überfällt Polen und begründet das mit einem angeblichen Angriff Polens

Hitler bekommt im Münchner Abkommen Teile der Tschechei zugesprochen

Deutschland kapituliert

Deutsche Truppen besetzen Paris

Deutschland greift die Sowjetunion an

Italien tritt auf der Seite Deutschlands in den Krieg ein

Hitler erteilt den Nero-Befehl

Zerstörung Dresdens durch britisch-amerikanische Bombenangriffe

Deutsche Luftangriffe auf London

Die Pogromnacht ("Reichskristallnacht") vernichtet jüdische Läden und Synagogen.

Hitler wird Reichskanzler.

4. Ergänze den folgenden Lückentext::

Mit den \_\_\_\_\_ bombenabwürfen auf die Städte \_\_\_\_\_

und \_\_\_\_\_ erzwangen die Amerikaner schließlich auch die bedingungslose Kapitulation Japans.

5. Deutschland wurde nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges zunächst in Besatzungszonen eingeteilt.

a) Wie hießen sie?

b) Unter welche Militärregierung wurde Bayern gestellt ?

c) Wie war Berlin aufgeteilt ?

6. Kreuze die richtige(n) Aussage(n) an:

Hitler hatte ein Buch namens "mein Kampf" geschrieben.

Im Konzentrationslager Dachau wurden nicht nur Juden, sondern auch politische Häftlinge vergast.

Das KZ in Dachau wurde bereits im Jahre 1933 gebaut.

Das KZ in Dachau wurde erst 1964 zur Gedenkstätte umgebaut.

Auch Dachau war, wie Auschwitz, Treblinka und andere KZ's ein reines Massenvernichtungslager.

Im Dachauer KZ wurden unmenschliche, medizinische Versuche an Gefangenen unternommen.

Wer in ein KZ gebracht wurde, musste am Eingang dreierlei "abgeben":

Seine Freiheit, seine Würde und seine Identität, denn er wurde nur mit einer Nummer bedacht".



Name:

Kl.:

Datum:

## FRAGEN ZUM 2. WELTKRIEG UND ZUM KZ -DACHAU

- a) Welche Staatsform löste die Monarchie in Deutschland ab ?  
parlamentarische Demokratie

b) Wer rief sie aus ? Philipp Scheidemann
- Nenne zwei Ursachen für den Ausbruch des 2. Weltkriegs ?  
Dolchstoßlegende, Höhe der Reparationen, übersteigerter Nationalismus, wirtschaftliche Not, Interessen der Hochfinanz
- Bringe die folgenden Aussagen in die zeitlich richtige Reihenfolge, indem du die einzelnen Sätze mit Ziffern bezeichnest:

  - Paris und London erklären Deutschland den Krieg
  - Hitler überfällt Polen und begründet das mit einem angeblichen Angriff Polens
  - Hitler bekommt im Münchner Abkommen Teile der Tschechei zugesprochen
  - Deutschland kapituliert
  - Deutsche Truppen besetzen Paris
  - Deutschland greift die Sowjetunion an
  - Italien tritt auf der Seite Deutschlands in den Krieg ein
  - Hitler erteilt den Nero-Befehl
  - Zerstörung Dresdens durch britisch-amerikanische Bombenangriffe
  - Deutsche Luftangriffe auf London
  - Die Pogromnacht ("Reichskristallnacht") vernichtet jüdische Läden und Synagogen.
  - Hitler wird Reichskanzler.
- Ergänze den folgenden Lückentext::  
Mit den Atom bombenabwürfen auf die Städte Hiroshima und Nagasaki erzwangen die Amerikaner schließlich auch die bedingungslose Kapitulation Japans.
- Deutschland wurde nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges zunächst in Besatzungszonen eingeteilt.

  - Wie hießen sie?  
Amerikanische -, Englische -, Französische Zone, Sowjet. besetzte Zone
  - Unter welche Militärregierung wurde Bayern gestellt ?  
unter die amerikanische
  - Wie war Berlin aufgeteilt ?  
In vier Sektoren (Besatzungszonen)
- Kreuze die richtige(n) Aussage(n) an:

Hitler hatte ein Buch namens "mein Kampf" geschrieben.  
Im Konzentrationslager Dachau wurden nicht nur Juden, sondern auch politische Häftlinge vergast.

Das KZ in Dachau wurde bereits im Jahre 1933 gebaut.  
 Das KZ in Dachau wurde erst 1964 zur Gedenkstätte umgebaut.  
Auch Dachau war, wie Auschwitz, Treblinka und andere KZ's ein reines Massenvernichtungslager.  
 Im Dachauer KZ wurden unmenschliche, medizinische Versuche an Gefangenen unternommen.  
 Wer in ein KZ gebracht wurde, musste am Eingang dreierlei "abgeben": Seine Freiheit, seine Würde und seine Identität. Er wurde "abgegeben" und "bedacht".



Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

1. Aus welchem Grund meinten viele Wähler bei der Reichstagswahl im November 1932 Hitlers NSDAP wählen zu müssen?

---

---

2. Wie bezeichnete Hitler selbst den 30. Januar 1933, an dem Hindenburg ihn zum Reichskanzler ernannte?

---

---

3. Mit welchen drei Maßnahmen zerstört Hitler die Demokratie und errichtet seine Diktatur?

---

---

---

4. Welche antidemokratischen Eingriffe in das Leben der Menschen konnten nach der "Verordnung zum Schutz von Volk und Staat" vorgenommen werden?

---

---

5. Erkläre den Begriff "Gleichschaltung"!

---

---

6. Welche gesellschaftlichen Gruppen / Einrichtungen wurden "gleichgeschaltet"? (5 Beispiele)

---

---

---

7. Nenne 5 konkrete Maßnahmen, mit denen die Gleichschaltung aller durchgesetzt wurde.

---

---

---

---

8. Erkläre den Begriff "Propaganda"!

---

---

Name:

KL

Datum:

## FRAGEN ZU HITLERS MACHTERGREIFUNG (1)

1. Aus welchem Grund meinten viele Wähler bei der Reichstagswahl im November 1932 Hitlers NSDAP wählen zu müssen?

Sie glaubten, nur ein "starker Mann" kann neue Arbeitsplätze schaffen.

2. Wie bezeichnete Hitler selbst den 30. Januar 1933, an dem Hindenburg ihn zum Reichskanzler ernannte?

"Tag der Machtergreifung"

3. Mit welchen drei Maßnahmen zerstört Hitler die Demokratie und errichtet seine Diktatur?

1. Februar 1933 Auflösung des Reichstags

4. Februar 1933 1. Notverordnung Versammlungs- und

Presseverordnung (27. Februar 1933 Reichstagsbrand)

28. Februar 1933 2. Notverordnung "zum Schutz von Volk und Staat"

4. Welche antidemokratischen Eingriffe in das Leben der Menschen konnten nach der "Verordnung zum Schutz von Volk und Staat" vorgenommen werden?

Verhaftung ohne Grund,

Zeitungsverbote, Brief- / Telefongeheimnis aufgehoben

5. Erkläre den Begriff "Gleichschaltung"!

Alle staatlichen, kulturellen, richterlichen und medialen Einrichtungen sollen unter nationalsozialistischer Herrschaft vereinheitlicht werden.

6. Welche gesellschaftlichen Gruppen / Einrichtungen wurden "gleichgeschaltet"? (5 Beispiele)

Gleichschaltung der Länder, der Parteien, des Rechts,

der Gewerkschaften, der Medien, der Kunst, der Bürger

7. Nenne 5 konkrete Maßnahmen, mit denen die Gleichschaltung aller durchgesetzt wurde.

z. B. keine Landesverfassungen mehr, NSDAP alleinige Staatspartei,

Gegner des Regimes wurden wegen Hochverrats angeklagt,

Göbbels bestimmte, welche Nachrichten veröffentlicht werden

durften, Bilder von unerwünschten Künstlern wurden aus Museen

entfernt, Kinder / Jugendliche traten in die NS-Organisationen ein.

8. Erkläre den Begriff "Propaganda"!

Werbung für politische Grundsätze,

kulturelle Belange oder wirtschaftliche Zwecke